KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM LIMBURG

Protokoll

Sitzung des Regionalsynodalrates

Wiesbaden | Rheingau | Taunus

Datum: 29. April 2025

Ort: St. Peter und Paul in Wiesbaden – Schierstein

TOP	Kat	Beschreibung	Ergebnisse
1		Begrüßung und geistliches Wort	Renée Jaschke begrüßt die Anwesenden und Andrea Neri spricht das geistliche Wort
2		Regularien	Vom Klausurtag wurde kein Protokoll erstellt
3	I	Informationen aus der Regionalleitung	1: Relaunch der Homepage verzögert sich 2: Ein Newsletter für die Region wird erarbeitet, er trägt den Titel „Stadt | Land | Fluss“ und soll ab Pfingsten erscheinen. 3: Aus dem Bistumsteam: Marke und Logo, Die Varianten eines neuen Bistumslogos wurden vorgestellt und diskutiert Das Logo zeigt den Limburger Dom als bekanntes Wahrzeichen des Bistums, der sich aus Dreiecken zusammensetzt. Das Logo der Regionen leitet sich vom Logo des Bistums als Dachmarke ab. (Vgl. Anlage 1) Der Beschluss des Bistumsteams zielt auf Linie 1D in Kombination mit dem bisherigen Logobild. Im DSR wird das Markenkonzept ebenfalls noch beraten. Die Regionalsynodalräte können bis zum 14.6. bei einer regulären Sitzung oder anhand eines Online-Termins am 19.5.oder 22.5. eingebunden werden. Kreuzfest 11.-14.9.25 (Anlage 2) Die Sternwallfahrt am 14.9.wird vom Pilgerbüro des Bistums intensiv vorbereitet. Es gibt bereits Ideen aus der Region von Wolfgang Blum (Rheingau) und Antonius Müller (Rückershausen) Vorschlag: Eine Zugvariante und eine Fahrradvariante sollen angefragt werden. Die Mitglieder des RSR mögen bitte in ihren PGRs nachhören, wie sich die Pfarreien beteiligen möchten.
5.	I	Vorstellung Orientierungsprozess der Jugendkirche KANA	Vgl. Tischvorlage Thomas Klima stellt den aktuellen Orientierungsprozess der Jugendliche KANA vor. Ziel ist Wachstum. Er stellt

			das Leitbild 2025 vor und er wirbt um „BotschafterInnen „aus dem RSR, um die Einrichtung und die Arbeit von KANA kennenzulernen.“ Er verteilt ein Infoblatt über die Arbeitsfelder der Jugendkirche KANA (Anlage 3) Er informiert, dass am 25.4.2026 ein Kirchenmusiktag in Idstein stattfinden wird.
6.	A	Regionentag mit Bischof Georg am 8.11.25	Christina Kunkel stellt den Stand der Vorbereitung vor. (vgl. Anlage 4) Für die Gestaltung des Vormittages gibt es zwei Varianten und die Organisation des Tages liegt bei der Regionalleitung. Im Vordergrund stehen Begegnung und Kennenlernen. Aus der Diskussion: - Es sollen 2 Orte gewählt werden, für die Begegnung und Gottesdienst, Vorschlag: Idstein und Niedernhausen - Gremien sollen eingeladen werden, zwecks Vernetzung und Kennenlernen - Musikalische Impulse von unterschiedlichen Musikstilen - Mögliche Diskussionspunkte: Was bewegt uns zurzeit, Zukunft des Ehrenamts, wo nehmen wir unseren caritativen Auftrag wahr. - Themen: Glaube, Natur, Kultur - Wie können wir als Kirche für den Zusammenhalt der Menschen eintreten. - Der Regionentag wird auch im ersten Quartalsgespräch der Pastoralen MitarbeiterInnen am 7. Mai 25 besprochen, evtl. gibt es weitere Vorschläge Es bildet sich eine Kleingruppe, die die Resonanzen aus RSR und Quartalsgespräch zusammenfasst (Renée Jaschke, Stefan Orthmann, Birgit Zarda)
7	I + A	Rückblick Klausur	Das Feedback auf die Klausur ist positiv, sie war inhaltlich sehr gut vorbereitet. Aktuelle Infos aus den Arbeitsgruppen: <u>Pfarrei anders denken</u>: Christina Kunkel berichtet: Die Gruppe hat sich einmal getroffen, sie versteht sich als „think tank“ Am 17.6. findet ein gemeinsames Treffen mit Pfarrer Brast und Pfarrer Schindling statt <u>Pilgerweg:</u> Jürgen Otto berichtet: Gemeinsame Videokonferenz des Vorbereitungsteams zusammen mit Pilgerstelle am 15. Mai. 2025

			Außerdem besteht bereits Kontakt zum Alpenverein. Es stellt sich heraus, dass das Ausschildern sehr kompliziert ist, es ist besser, wenn der Weg online abrufbar ist. Bitte um weitere Tipps, Ziel: erste Variante zum Bistumsjubiläum 2027 <u>Regionengottesdienst</u> Bernward Göhlich berichtet: Da in2025 das Kreuzfest und der Regionentag mit Bischof Georg stattfindet, ist es sinnvoll, dass ein Regionengottesdienst erst 2026 stattfindet. Für die Vorbereitung dieses Gottesdienstes soll sich eine AG gründen, Bernward Göhlich und Friedrich Bauer sind dabei. Die AG ist gebeten für diesen Gottesdienst ein Konzept zu erarbeiten und es in einer der nächsten RSR Sitzungen vorzustellen. Auch sollten die Pfarreien frühzeitig informiert werden. Pfarrer Schneider hat Interesse signalisiert, dass der Gottesdienst in Bad Schwalbach stattfinden könnte.
8	I+A	Einbindung der Abtei St. Hildegard	Der RSR beschließt: Einladung zur nächsten Sitzung an die Abtei schicken und eine Schwester einladen. Einstimmig angenommen
9	I	Verschiedenes	Am Pfingstmontag, 9. Juni 25 findet ein ökumenischer Radelgottesdienst statt.
		Themenspeicher:	Glauben weitergeben Gedanken zur Nachwahl: Welche Perspektiven fehlen uns

*I = Information; A = Austausch; E = Entscheidung